

In den letzten Jahren ist es merklich ruhiger geworden um die Erforschung der Geschlechtergeschichte Westdeutschlands. Groß angelegte Studien, die anhand zentraler Aspekte dem Wandel und der Kontinuität bundesdeutscher Geschlechterverhältnisse nachspüren, waren auf dem Buchmarkt der vergangenen fünf bis zehn Jahre äußerst rar gesät. Dieser Befund steht in deutlichem Kontrast zu jener Aufmerksamkeit, die die vorwiegend männlich dominierte Studentenbewegung von „1968“ sowie der Terrorismus der Roten Armee Fraktion in den Massenmedien wie auch in der zeithistorischen Forschung erhalten hat und nach wie vor erhält. Um diesen Befund kritisch zu reflektieren und vor allem der zeithistorischen Geschlechterforschung zu größerer Aufmerksamkeit zu verhelfen, ist diese Tagung angetreten. Ziel ist, aktuelle und bisher kaum miteinander vernetzte Forschungsprojekte zur Geschlechtergeschichte der „alten“ Bundesrepublik zusammenzuführen und die genannten Deutungskonzepte bezüglich ihrer Tragfähigkeit für geschlechtergeschichtliche Fragestellungen zu prüfen.

Anmeldung (Tagungsnummer: 10407)

Schriftlich bis zum 25. Oktober 2010:
 Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 8 – 11,
 34369 Hofgeismar; ☎ 05671/881-154.
 E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
 Internet: www.akademie-hofgeismar.de

Ihre Anmeldung ist angenommen, wenn keine Absage wegen Überbelegung erfolgt. Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als zehn Tage vor Tagungsbeginn müssen wir 50 % der Gesamtkosten in Rechnung stellen.

Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Auskunft

Inhaltliche Fragen: ☎ 05671/881-108
 Unterkunft und Verpflegung: ☎ 05671/881-0

Tagungskosten

Einzelzimmer: € 98,00 / Doppelzimmer: € 92,00 (einschl. Tagungsbeitrag € 50,00 sowie Verpflegung und Unterkunft). Die Tagungskosten sind bei der Ankunft zu begleichen (EC-Karte möglich). Ermäßigung: SchülerInnen, Auszubildende und Studierende bis 35 Jahre 50 %.

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert, daher können weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen nur in Ausnahmefällen gewährt werden.

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar, Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr erreichbar.

Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird Nachricht erbeten: ☎ 05671/881-200; ☎ 05671/881-203.

Anreiseempfehlung

Mit der Bahn: Hofgeismar ist vom ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe aus in einer Fahrzeit von ca. 40 Minuten zu erreichen.

Titelbild:

Der Regenbogen. Die Zeitschrift für die Frau, Jg. 1953, Heft 9, S. 3.

Leitung

- Dr. Julia Paulus, Münster
- Andreas Schneider, Gießen
- Dr. Eva-Maria Silies, Lüneburg
- Dr. Kerstin R. Wolff, Kassel

4. – 5. November 2010



**Teilhabe
oder Ausgrenzung?**

Perspektiven der bundesdeutschen Geschlechtergeschichte zwischen Nachkriegszeit und „Strukturbruch“ (1949 – 1989)

In Kooperation mit der STIFTUNG – Archiv der deutschen Frauenbewegung, Arbeitskreis Historische Frauen- und Geschlechterforschung (AKHFG e.V.) und der Universität Kassel



Donnerstag, 4. November 2010

- bis 12.00 Anreise
- 12.30 Stehkafee/ -tee
- 13.00 **Grußworte und Einführung**
Mechthild Bereswill, Kassel
Andreas Schneider, Gießen
- Panel I**
**NACHKRIEG UND GESCHLECHTER-
ORDNUNG**
- 13.30 **Gegen den politischen Trend – Die SPD-
Frauen und die Gleichberechtigung in
den 50er Jahren**
Angela Pitzschke, Kassel
- 14.00 **Kriegerwitwen und „Töchter ohne Väter“ in
der Bundesrepublik**
Lu Seegers, Gießen
- 14.30 **Staatsbürgerinnen im Kalten Krieg – Das
antikommunistische Frauennetzwerk in der
Gründungsphase der Bundesrepublik**
Irene Stoehr, Berlin
- 15.00 **Diskussion und Kommentar**
Kirsten Heinsohn, Hamburg
- 15.30 Kaffeetrinken
- Panel II**
SEGREGIERTE BERUFSWELTEN
- 16.00 **„Was ist Diskriminierung?“ – Professorinnen
der Bundesrepublik ringen um ein hoch-
schulpolitisches Konzept (1949-1989)**
Christine v. Oertzen, Berlin
- 16.30 **Bundesdeutsche Unternehmerinnen und
der Weltverband der Unternehmerinnen –
Teilhabe und Ausgrenzung in trans-
nationaler Perspektive (1945-1989)**
Christiane Eifert, Berlin

- 17.00 **„Berufene Arbeit“ – Berufsausbildung
von weiblichen Jugendlichen in der
Bundesrepublik**
Julia Paulus, Münster
- 17.30 **Diskussion und Kommentar**
Wiebke Kolbe, Hamburg
- 18.30 Abendessen
- 20.00 **Abendveranstaltung**
AUFKLÄRUNG UND AUFREGUNG
50 Jahre Schwule und Lesben in der BRAVO
Erwin In het Panhuis, Köln

Freitag, 5. November 2010

- 8.00 Frühstück
- Panel III**
VEREINBARKEIT BERUF UND FAMILIE
- 9.00 **Gleiches gleich und Ungleiches ungleich
behandeln – Zur Ausgestaltung und
Wirkungsweise gesetzlicher Regelungen
von Elternschaft im Beruf (1919-1964)**
Anja Liv Niephaus, Berlin
- 9.30 **Mehr Wahlfreiheit für Mütter? – Die west-
deutsche Erziehungsgelddiskussion, die
Emanzipation der Frau und die Arbeits-
teilung nach Geschlecht in den 70er
und 80er Jahren**
Sarah Summers, North Carolina at Chapel Hill
- 10.00 **Reformen und Krisen – Ganztagschule
und Frauenerwerbstätigkeit in der Bundes-
republik der 60er und 70er Jahre**
Monika Matthes, Potsdam
- 10.30 **Diskussion und Kommentar**
Mechthild Bereswill, Kassel
- 11.00 Stehkafee/-tee

Panel IV SEXUALITÄTEN UND KÖRPER

- 11.30 **„Lust“ zwischen Gewalt und Gegengewalt –
Politisierung und Brutalisierung der Porno-
graphie in der Bundesrepublik (1968-1988)**
Pascal Eitler, Berlin
- 12.00 **Die Pille als „Geschenk für den Mann“? –
Gendervorstellungen in der Debatte um
hormonelle Verhütung in den 60er und
70er Jahren**
Eva-Maria Silies, Lüneburg
- 12.30 **Butch und Bengel – Männlichkeiten
und Weiblichkeiten im Kontext der
Homosexualitäten**
Benno Gammerl, Berlin
- 13.00 Mittagessen
- 14.00 **Diskussion und Kommentar**
Petra Terhoeven, Göttingen
- Panel V**
**„DAS PRIVATE IST POLITISCH?“
PARTIZIPATION UND PROTEST**
- 14.30 **Erika Wisselinck und die Korrespondenz
die frau – Begegnung zwischen „alter“ und
„neuer“ Frauenbewegung**
Kerstin R. Wolff, Kassel
- 15.00 **Protestieren und Polarisieren – Die Frauen-
bewegung der 70er Jahre in München**
Elisabeth Zellmer, München
- 15.30 **Wer ist das geschwätziges Geschlecht? –
Genderkonstruktionen in linksalternativen
Diskussionsgruppen der 70er Jahre**
Nina Verheyen, Wien
- 16.00 **Diskussion und Kommentar**
Kristina Schulz, Cambridge, UK
- 16.30 **Abschlussdiskussion**
- ca. 17.00 Ende der Tagung mit Stehkafee/-tee